

Erhebungsleitfaden

Dieser Leitfaden unterstützt den Prozess des Sammelns von Flurnamen und die Vorbereitung für die Speicherung der Namen im Portal Flu-Led. Er ist als Ergänzung zu Kapitel 3.3.6.1 aus *Metode zbiranja hišnih in ledinskih imen* (Klinar et al. 2012) zu betrachten und konzentriert sich nur auf die Arbeit im Feld. Zu diesem Leitfaden gibt es auch eine Erhebungstabelle, in welche die Flurnamen systematisch eingetragen werden. Die nötigen Erhebungskarten für die jeweilige(n) Gemeinde(n) werden vom Büro Berchtold land.plan (office@berchtold-lp.at) zur Verfügung gestellt.

In diesem Leitfaden wird erklärt, wie die im Feld gesammelten Namen in die Erhebungskarte und die Erhebungstabelle eingetragen werden. Die Namen werden dabei auch kategorisiert. Dieser Vorgang wird auf Seite 3 dieses Leitfadens genauer erläutert. Die Kategorisierung ist insbesondere für die korrekte kartographische Darstellung der Namen auf den zukünftigen Karten wichtig.

Die Erfassung eines Flurnamens im Feld geschieht in zwei Schritten: der Niederschrift des Namens mit Kategorisierung in der Erhebungstabelle sowie der Lokalisierung und der Einzeichnung des Namens auf der Karte.

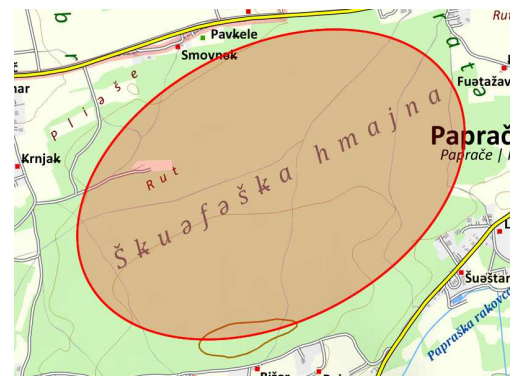


Abbildung 1: Die rote Ellipse markiert den Bereich der Flur, die Beschriftung folgt der Längsausdehnung.

Niederschrift des Namens mit Kategorisierung in der Erhebungstabelle

In der Tabelle ist für jeden Namen, der eingetragen wird, eine Zeile vorgesehen (siehe Abbildung 2). Jede Zeile hat eine eindeutige Identifikationsnummer (ID), die in weiterer Folge auch in den anderen Tabellen (siehe „Metode zbiranja hišnih in ledinskih imen“) verwendet wird. Neben dem Namen muss auch noch die treffende Kategorie laut Kategorisierungsschema eingetragen werden. In einigen Fällen können Zweifel oder Unklarheiten bei der Zuweisung eines Namens zu einer Kategorie auftreten. Diese Fragen können in späterer Folge nach Sichtung des gesamten Materials sowie im Gespräch mit anderen Interviewer/innen gelöst werden. In jeder Zeile ist auch Platz für allfällige Anmerkungen vorgesehen. Dies können alternative Schreibweisen des Namens, eine deutsche Version oder andere Bemerkungen sein.

ID	Kategorie	Name	Anmerkungen
8	5	Na Korna	Na Korna?
9	4	Jama Žar Žane	Jama Žal Žane?
10	4	Aplence	
11	2	Šlemar	
12	2	Rožanc	

Abbildung 2: Erhebungstabelle am Beispiel der Gemeinde Schiefling. Die Namen sind einer Kategorie zugewiesen, in den Anmerkungen stehen alternative Schreibweisen.

Lokalisierung und Einzeichnung in der Karte:

Nachdem der Name in der Tabelle eingetragen wurde, muss sein Ort auf der Karte eingezeichnet werden. Dies geschieht indem man einen Strich einzeichnet, der die Lage und die Form der Flur bestmöglich darstellt (siehe Abbildung 3). Meistens ist das die Längsausdehnung der Flur (siehe Abbildung 1). Anstatt des Namens schreibt man die ID aus der Tabelle zu diesem Strich. Bei Namen von Häusern ist es nicht notwendig, einen Strich zu zeichnen. Anstatt dessen kann das jeweilige Gebäude mit einem Punkt markiert werden und dazu dann die ID geschrieben werden.



Abbildung 3: Zur Erhebungstabelle zugehörige Erhebungskarte. Die grünen Striche deuten die Lage des Flurnamens auf der Karte an, die roten Punkte mit den Zahlen sind Häuser.

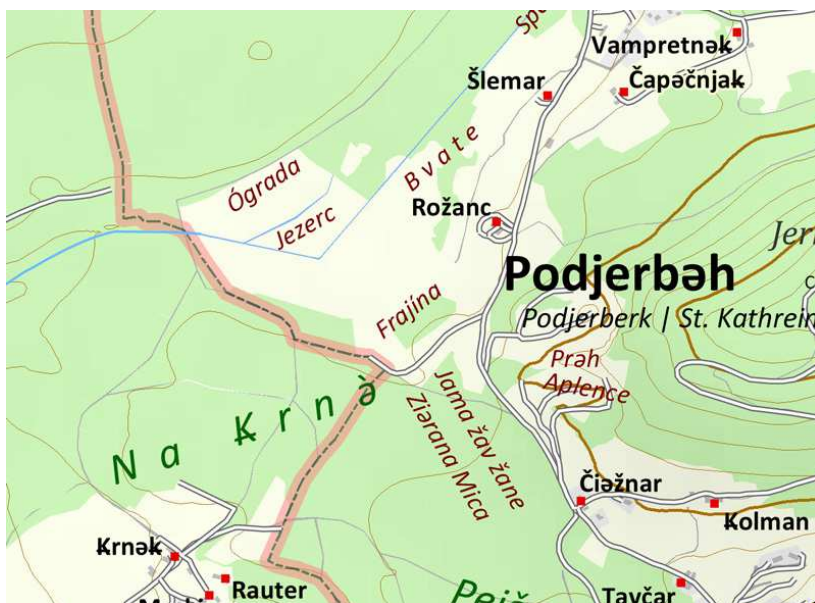


Abbildung 4: Die fertige Karte mit im Zuge der Korrekturen ergänzten Namen. Durch die Kategorisierung ist der Unterschied zwischen den Namen visuell sofort erkennbar.

Kategorisierung der Flurnamen

Für die kartographische Darstellung der Flurnamen müssen diese in Kategorien unterteilt werden. Darauf basierend wird die Schriftgröße, -farbe und -art der Namen in der Karte festgelegt. Um eine lückenlose Darstellung der Namen zu ermöglichen, muss jeder erhobene Name einer Kategorie zugeteilt werden.

Nachfolgend werden diese Kategorien mit der dazugehörigen Kategorisierungsnummer angeführt. In der Erhebungstabelle ist nur diese Nummer einzutragen. Diese Kategorien orientieren sich an den amtlichen Objektschlüsseln des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen und der Geodetska uprava Republike Slovenije.

Kategorisierung der Haus- und Flurnamen im Projekt FLU-LED

Kat.-Nr.	Kategorie	Beschreibung
	Hausnamen	
11	Bewohntes Gehöft	Bestehendes dauernd oder zeitweise bewohntes Gehöft
12	Verlassenes Gehöft	Bestehendes verlassenes Gehöft
13	Verschwundenes Gehöft	Nicht mehr vorhandenes Gehöft (z. B. verfallen, geflutet)
14	Frei stehendes Wasserwirtschaftsgebäude	Unabhängiges Wirtschaftsgebäude, nicht Teil eines Gehöftes und in Verbindung mit Wasser (z. B. Mühle, Säge, Stampfe)
15	Frei stehendes Wirtschaftsgebäude - sonstiges	Unabhängiges Wirtschaftsgebäude, nicht Teil eines Gehöftes, sonstiges (z. B. Darre)
16	Öffentliches Gebäude	Gebäude mit öffentlicher Funktion (z. B. Schule, Kultursaal, Feuerwehr, Gasthaus, Post)
17	Kirche	
18	Kirchliches Verwaltungsgebäude	Pfarrhaus, Kaplanei, Diözese und ähnliches
	Siedlungsnamen	
21	Dorf	Siedlung mit dem Status eines Dorfes laut Informationsgeber
22	Markt	Siedlung mit dem Status eines Marktes laut Informationsgeber
23	Stadt	Siedlung mit dem Status einer Stadt laut Informationsgeber
24	Teil einer Siedlung	Name eines Teiles einer Siedlung, Weiler
	Flurnamen	
31	Flur	Flurname in der Bedeutung des kleinsten Teils einer Landschaft
	Gewässernamen	
41	Quelle	
42	Bach	

43	Wildbach	
44	Fluss	
45	Wasserfall	
46	Sonstiges	Flusskrümmung, Stromschnellen, Zusammenfluss u. Ä.
47	Teich	Kleineres stehendes Gewässer (z. B. Weiher, Tümpel, Teich)
48	See	Natürlicher See, Speichersee
49	Bereich mit zeitweise stehendem Gewässer	Karstsee, Sumpf, Moor
Gebietsnamen		
51	Gebiet < 2 km	größer als einfache Flur, zumeist zusammengesetzt aus mehreren Fluren, Längsausdehnung bis 2 km
52	Gebiet 2–5 km	größer als einfache Flur, zumeist zusammengesetzt aus mehreren Fluren, Längsausdehnung von 2 bis 5 km
53	Gebiet 5–10 km	größer als einfache Flur, zumeist zusammengesetzt aus mehreren Fluren, Längsausdehnung von 5 bis 10 km
54	Gebiet > 10 km	größer als einfache Flur, zumeist zusammengesetzt aus mehreren Fluren, Längsausdehnung größer als 10 km
Gebirgsnamen		
61	Gipfel	
62	Sattel	
63	Oberflächenerscheinung im Gebirge	auf Hängen (z. B. Schotterhalden), spezielle Formen im Gebirge (z.B. Karre, Bergvorsprung, Kamm)
Reliefformen		
71	Unterirdische Karstform	Höhle, Karstschlot, Halbhöhle
72	Karstdepression	Dolinen, Vrtača, Einsturzdoline
73	Fels, frei stehender Felsblock	
Namen von anthropogenen Erscheinungen		
81	Punktförmiges Objekt	Brücke, Denkmal u. Ä.
82	Religiöses Objekt	Kapelle, Bildstock, Kreuz
83	Linienförmiges Objekt	Weg, Steig
84	Flächenförmiges Objekt	Steinbruch, Sandgrube, Schottergrube u. Ä.
85	Markanter Ort	Aussichtspunkt, Treffpunkt, Ort an dem spezielle Gepflogenheiten stattfinden (z. B. Köhlerei, Waschplatz) u. Ä.